

**Produktname: SIRT1 Kaninchen-monoklonaler Antikörper****Katalog-Nr.: AMRe86728**

Nur für Forschungszwecke.

**Zusammenfassung**

<b>Beschreibung</b>	Rekombinanter monoklonaler Kaninchenantikörper
<b>Host</b>	Kaninchen
<b>Anwendung</b>	WB,IHC,ICC/IF,FC,IP
<b>Reaktivität</b>	Menschlich
<b>Konjugation</b>	Unkonjugiert
<b>Modifikation</b>	Unverändert
<b>Isotyp</b>	IgG
<b>Klonalität</b>	Monoklonal
<b>Form</b>	Flüssig
<b>Konzentration</b>	-
<b>Lagerung</b>	Aliquotieren und bei -20°C lagern (12 Monate haltbar).Frost/Tau-Zyklen vermeiden.
<b>Versand</b>	Eisbeutel
<b>Puffer</b>	Geliefert in 50 mM Tris-Glycin (pH 7,4), 0,15 M NaCl, 40 % Glycerin, 0,01 % Natriumazid und 0,05 % Schutzprotein. Haltbar für 12 Monate ab Erhalt.
<b>Aufreinigung</b>	Affinitätsreinigung

**Anwendung**

<b>Verdünnungsverhältnis</b>	WB 1:2000-1:20000,IHC 1:100-1:200,ICC/IF 1:100-1:200,FC 1:100-1:200,IP 1:20-1:50
<b>Molekulargewicht</b>	Calculated MW:82 kDa; Observed MW:120 kDa

**Antigen-Informationen**

<b>Genname</b>	SIRT1
<b>Alternative Namen</b>	SIR2; SIR2L1; SIR2alpha
<b>Gen-ID</b>	23411
<b>SwissProt ID</b>	Q96EB6
<b>Immunogen</b>	Ein synthetisches Peptid des humanen SIRT1

**Hintergrund**

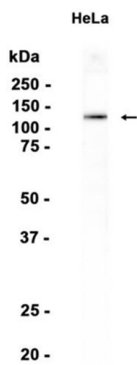
Dieses Gen kodiert für ein Mitglied der Sirtuin-Proteinfamilie, das homolog zum Hefe-Protein Sir2 ist. Mitglieder der Sirtuin-

Familie zeichnen sich durch eine Sirtuin-Kerndomäne aus und werden in vier Klassen eingeteilt. Die Funktionen humaner Sirtuine sind noch nicht vollständig aufgeklärt; Hefe-Sirtuin-Proteine regulieren jedoch bekanntermaßen die epigenetische Genstilllegung und unterdrücken die rDNA-Rekombination. Studien deuten darauf hin, dass humane Sirtuine als intrazelluläre regulatorische Proteine mit Mono-ADP-Ribosyltransferase-Aktivität fungieren könnten. Das von diesem Gen kodierte Protein gehört zur Klasse I der Sirtuin-Familie. Alternatives Spleißen führt zu mehreren Transkriptvarianten. [bereitgestellt von RefSeq, Dez. 2008]

## Forschungsbereich

-

## Bilddaten



Western-Blot-Analyse von Extrakten aus HeLa-Zellen unter Verwendung eines monoklonalen Kaninchen-Antikörpers gegen SIRT1 in einer Verdünnung von 1:1000.